



Fratelli tutti

Über die neue Enzyklika des Papstes wollte ich gerne diesen Leitartikel schreiben. Ich setzte mehrmals an und schaffte es nicht, den Text fertig zu schreiben. Zunächst wollte ich schreiben, warum es mich ärgert, dass der Titel der Enzyklika und auch andere Passagen nicht gleichberechtigt von Männern und Frauen sprechen, sondern deutlich von einer männlichen Perspektive geprägt sind. Doch das wäre zu einfach gewesen, denn abgesehen von einer geschlech-

tergerechten Sprache, fand ich viele wichtige Themen in dieser Enzyklika wieder. Dann versuchte ich sehr abstrakt über die Themen der Enzyklika zu schreiben und auch das klappte nicht. Und so entdeckte ich zum Glück einen Artikel von Martha Zechmeister, einer österreichischen Ordensschwester und Theologieprofessorin, die schon seit vielen Jahren an einer Universität in El Salvador lehrt und die ich während meines Studiums in El Salvador kennengelernt hatte. Was mich besonders an ihrem Artikel bewegt, ist, dass sie mit eigenen Worten und aus ihrer Perspekti-

ve als Theologin in El Salvador beschreibt, wie Papst Franziskus in seiner Enzyklika über „den Glutkern des Glaubens“ spricht. In der europäischen Debatte wird der Enzyklika oft vorgeworfen, zu wenig theologisch zu sein, was ihrer Meinung nach absolut nicht zutrifft. Es gehe dem Papst weniger um eine theologische Abhandlung, als um die Verkündigung des Gottes Jesu, der ein „Liebhaber des Lebens“ sei und genau das ist doch zutiefst theologisch. Nicht nur mit Blick auf die Pandemie zeigt sich, dass die Wirtschaft als Motor nicht Mittelpunkt und Ziel des sozialen Miteinanders sein kann. Es stimmt einfach nicht, und das lehrt uns auch die Geschichte, dass wirtschaftlicher Erfolg und Wohlstand irgendwann auch nach unten sickern, bis an die Ränder vordringen und alle erreichen. Wer das glaubt, ist, wie Papst Franziskus schreibt, auf dem Holzweg. Das Christentum ist von den Ursprüngen und vom Evangelium her auf eine alternative Lebensweise ausgerichtet, in der Machtverhältnisse umgekehrt werden. Die Ränder werden in der Botschaft vom Reich Gottes zum Zentrum und Geschwisterlichkeit und soziale Freundschaft sind die Prinzipien eines Lebenskonzepts, das nicht von Geld, Macht und wirtschaftlichem Erfolg bestimmt wird. Während in privilegierten Ländern die an den Rand gedrängten Menschen eher eine Minderheit darstellen, so bilden in anderen Ländern, wie z.B. El Salvador, diese Menschen eine Mehrheit und das öffnet die Augen für die Realität und

bestimmt auch die Perspektive der Enzyklika.

„Niemand kann auf sich allein gestellt das Leben meistern [...]. Es braucht eine Gemeinschaft, die uns unterstützt, die uns hilft und in der wir uns gegenseitig helfen, nach vorne zu schauen. Wie wichtig ist es, gemeinsam zu träumen! [...] Allein steht man in der Gefahr der Illusion, die einen etwas sehen lässt, das gar nicht da ist; zusammen jedoch entwickelt man Träume.“ (*Fratelli tutti*, 8).

Jetzt im Monat Dezember geht ein Jahr zu Ende, das sich fest und tief in die Weltgeschichte einschreiben wird. Es hat all das, was lange Zeit selbstverständlich war, auf den Kopf gestellt. Jede und jeder ist sicher irgendwie und unterschiedlich schwer betroffen an ihre und seine Grenzen gekommen. Ob Einsamkeit oder fehlende Rückzugsräume, Einschränkungen der persönlichen Freiheit und des sozialen Lebens bis hin zu existenziellen Ängsten und konkreten, existenziellen Verlusten. Wer besonders verletzlich war, wurde noch verletzlicher gemacht, viele Schwachstellen, viele falsche Sicherheiten und Prioritäten sind sichtbar geworden. In diesem Jahr ist daher auch unglaublich spürbar geworden, wie wichtig und wenig selbstverständlich Freundschaft und Gemeinschaft sind. Vielleicht feiern wir Weihnachten mit diesen Erfahrungen bewusster als sonst. Das neue Jahresthema passt auf jeden Fall gut zur Enzyklika und zur Weihnachtsbot-

schaft: „*Neu-aufbrechen. Schätze-suchen. Zusammen-finden.*“ und ich hoffe, dass das neue Jahr viel Kraft und Mut bringt, gemeinsam Träume zu entwickeln.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Adventszeit, Mut machende Weihnachten und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!

Yasmin Raimundo

Heiligabend in Gemeinschaft 2020

ein Angebot

„Heiligabend in Gemeinschaft“, so wie wir es kennen. Dieser Gedanke erfüllt mich mit Sehnsucht und gleichzeitig weiß ich, dass eine Gemeinschaft, wie ich sie suche und andere Menschen spüren lassen möchte, in diesem Jahr nicht möglich ist.

Als Vorbereitungsteam von „Heiligabend in Gemeinschaft“ haben wir uns Gedanken gemacht, diskutiert, verworfen, über unsere Sehnsüchte und Sorgen gesprochen. So wie wir es kennen und wie wir jedes Jahr mit vielen uns zunächst fremden Menschen den Heiligabend in der OT Josefs Haus feiern, wird es in diesem Jahr nicht geben können. Doch wenn wir in der Bibel davon lesen, wie auch Maria und Josef am Heiligabend auf der Suche waren, vermeintlich einsam und sich fragten wie es für sie gut ausgehen kann, dann wird uns deutlich, dass auch wir

suchen, fragen und ganz biblisch zeigen möchten: Wir sind nicht alleine. Wir sind eine Gemeinschaft. Besonders in der für uns alle gerade so schwierigen Zeit ist es uns wichtig zu zeigen, dass wir als Christ*innen Teil einer Gemeinschaft sind.

Doch was genau kann das bedeuten?

Als Vorbereitungskreis von Heiligabend in Gemeinschaft werden wir ein Angebot auf die Beine stellen, das sich an Menschen richtet, die sich an Weihnachten alleine fühlen. Wie genau dieses Angebot aussehen wird, können wir heute noch nicht sagen. Fest steht bisher nur, dass wir uns an Hygiene- und Sicherheitsregeln halten werden und es keine Veranstaltung geben wird, die mit denen der letzten Jahre vergleichbar ist. Sondern eine, die die COVID-19 Pandemie anerkennt, die dazu führen wird, dass wir eher symbolisch beieinander in Gemeinschaft sind – lassen Sie sich überraschen. Und fühlen sich herzlich eingeladen dabei zu sein. Als Teil von Heiligabend in Gemeinschaft.

Sie können bis zum 16.12.2020 anrufen unter **0241 501041**, hinterlassen Ihren Namen und ihre Telefonnummer und erhalten zeitnah einen Rückruf, in dem sie alles weitere erfahren.

Für das Vorbereitungsteam
Gesa Zollinger



DAS BUCH



in Eilendorf

BEEINDRUCKEND. VIELSEITIG.
Marcel Emonds-pool, Von-Coels-Str. 52,
0241/5590880 www.dasbuchineilendorf.de

Dirk Schwabe Bedachungen

ehemals
Franz Lürken



Birkenstraße 10
52078 Aachen-Brand

Tel. 0241/ 52 62 81
Mobil 0173/ 991 06 87
Privat 02409/ 9 98 24
Fax 0241/ 52 62 14

BEDACHUNGEN

BAUKLEMPNEREI

FASSADENBAU

DACHBEGRÜNUNG

*ALTDEUTSCHE
SCHIEFERDECKUN
G*

FLACHDÄCHER

Seniorenwohnsitz Kennedypark

Elsasstraße 78-80
52068 Aachen
Tel.: 0241 / 9 49 39 - 0
Fax: 0241 / 9 49 39 - 5 28



Heimwerkerdienste Schauer

Karlstraße 56
52080 Aachen
Fon: 0241 9912799
bs@heimwerkerdienste-schauer.de

Handwerk
Garten
Baumschnitt
Brennholz

Apotheke im Hirsch-Center



Apotheker Ulf Rohde

Elsasstraße 139 - 52068 Aachen
Tel. 0241 / 40 00 69-0
Fax 0241 / 40 00 69-10
aachen@apotheke-fuers-leben.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 8.00 Uhr – 20.00 Uhr

Schumacher HYGIENE

Fachgrosshandel
D-52080 Aachen
Tel. (0241) 55 88 42

Mittagstisch für nur 3,50 €

Wir bieten für alle
Interessierten (ab
60 Jahren) täglich
(inkl. Wochenende
und Feiertage)
einen Mittagstisch
mit Suppe und
Dessert für **3,50 €**.



Sollten Sie interessiert sein, können
Sie sich unverbindlich informieren im

Haus Marien-Linde
Eifelstraße 27, 52068 Aachen
Telefon: 0241/ 90 03 13 - 0



InMemoriam

bestatten begleiten begeben

Die liebevolle Begleitung von Angehörigen und Verstorbenen ist
das tragende Fundament unseres Tuns. Im Schutz unserer Räume
haben Sie Zeit und Gelegenheit zum Abschiednehmen.

Aachener Bestatterinnen Regina Borgmann und Lisa Höfflin
Eifelstraße 1b, 52068 Aachen, **Telefon 0241. 55 91 79 87**. Weitere
Information & Veranstaltungshinweise: www.inmemoriam-web.de



FORTUNA APOTHEKE

Monika Böker

Adalbertsteinweg 116 · 52066 Aachen
Tel. 0241/ 572748 · Fax 0241/ 575034



Elsass-Apotheke

Elsassstraße 20 52068 Aachen
Tel. 02 41/ 160 580 Fax 02 41/ 160 5820
www.elsass-apotheke.de info@elsass-apotheke.de

WIR DRUCKEN KARTEN FÜR JEDEN ANLASS:

TAUFE - KOMMUNION - FIRUNG -
HOCHZEIT - GEBURTSTAG - TRAUERKARTEN



ZYPRESSE

DRUCK DESIGN PAPIER

Adalbertsteinweg 252 · 52066 Aachen
Telefon 0241-90 26 93 · Telefax 0241-53 29 54
info@zypresse.eu · www.zypresse.eu

... IHRE DRUCKEREI IM OSTVIERTEL!



Sparkasse
Aachen

Erfahren, ehrlich,
kompetent



- * Ambulante Pflege zu Hause
- ganztägige Betreuung im Tagespflegehaus
- * gesetzlich vorgeschriebene Beratungsbesuche nach § 37 SGB XI für Empfänger von Pflegegeld
- * anerkannter Entlastungsdienst für stundenweise Betreuung zuhause
- * Fachberatung bei Demenz
- * ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz oder psychischen Veränderungen

freie alten- und nachbarschaftshilfe aachen
fauna e.V., Stolberger Str. 23, 52068 Aachen
Tel.: 0241 – 510 530 0
www.fauna-aachen.de



@achenpost

www.achenpost.de

Neue Infos rund um die Themen Job, Hilfe & Beratung
sowie Aktuelles aus Aachen-Ost und Rothe Erde.

Hier ist noch Platz
für Ihre Werbung

Informationen unter:
Tel. 0241/ 50 10 41 oder
pfarrbuero@st-josef-und-fronleichnam.de

Advent und Weihnachten im Haus Marien-Linde

Die Adventszeit ist für viele Menschen eine ganz besondere Zeit, so auch im Altenheim Haus Marien-Linde. Das Warten auf den Heiligen Abend weckt Erinnerungen an früher: Adventskranz, Plätzchen backen, den Weihnachtsbaum schmücken, die Krippe aufstellen und viele persönliche Familientraditionen begleiten jeden von uns durch den Advent.

In diesem Jahr stellt sich für uns alle die Frage: Wie gestalten wir die Adventszeit unter den Auflagen, die das Corona-Virus mit sich bringt? Wir haben uns entschlossen, den Fokus nicht auf die Dinge zu legen, die nicht stattfinden können (an dieser Stelle grüßen wir das Chor Collegium sehr herzlich), sondern uns darauf zu konzentrieren, wie wir die Advents- und Weihnachtszeit festlich begehen können.

Einige liebgewonnene Aktivitäten sind geplant oder bereits begonnen, z.B. werden wir Waffeln und Plätzchen backen – und sie uns schmecken lassen! Besonders viel Augenmerk legen wir auf Licht in dieser dunklen Jahreszeit und weihnachtliche Dekoration: Wir basteln in den Wohnbereichen und möchten das Haus und den Garten festlich erleuchten. Danke hier an die Kita St. Josef für die sehr kreativ und bunt bemalten Lichtertüten zu St. Martin!

Besonders freuen wir uns wieder auf die echten Tannenbäume, die jedes Jahr in der Woche vor dem Weihnachtsfest aufgestellt und gemeinsam

geschmückt werden. Dabei werden Erinnerungen an frühere Feste wach und jedes Jahr kommt dabei – mit einem Augenzwinkern – die Frage auf: Gehört Lametta an den Baum oder nicht? Großen Anklang findet auch die Krippe in der Kapelle mit den lebensgroßen Figuren; dort bietet sich den Senior*innen und ebenso den Mitarbeiter*innen Raum zur Einkehr. Auch wenn sich die Advents- und Weihnachtszeit in diesem Jahr anders gestaltet, als wir es gewohnt sind: Lassen Sie uns zusammen halten (und Abstand halten) und das Beste daraus machen. Wir wünschen allen von Herzen eine besinnliche Zeit und ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr natürlich vor allem Gesundheit!

Hilde Ening

Sozialdienst im Haus Marien-Linde

Caritassammelaktion im Advent

In diesem Jahr findet auf Grund der Corona-Situation die Sammelaktion von Hygieneartikeln für Menschen in schwierigen Lebenssituationen aus unserer Gemeinde auf eine ganz andere Weise statt: wir bitten um eine finanzielle Spende. Wenden Sie sich gerne an Frau Gilliam oder mich oder überweisen Sie Ihren Beitrag auf unser Spendenkonto IBAN: DE26 370 601 93 100 1015 113
Vielen Dank!

Ursula Rohrer

Rückblick

Kinder lieben das St. Martinsfest

Laternen basteln ist in jedem Jahr für die Kinder etwas ganz Besonderes. Auch wenn wir bei der Planung noch nicht wussten wie es werden würde, war klar, es wird anders, aber wir wollen es für die Kinder schön machen.

Wir hatten das Thema Farben und haben rote, gelbe, grüne, blaue Laternen gestaltet.

So gab es in der Wirbelwindgruppe Monsterlaternen, in der Sonnenblumengruppe Sonne, Mond und Sterne, in der Regenbogengruppe Quallen und in der Pusteblumengruppe Raketenlaternen.

Am 11.11. wurde in den Gruppen gemeinsam gefrühstückt, jedes Kind bekam einen Weckmann. Gruppenintern zogen wir mit den Laternen über das Außengelände und sangen Martinslieder, die wir in den Wochen vorher geübt haben.

Über den Caritasverband hatten wir die Möglichkeit "Tütenlaternen" zu bestellen, auf denen der St. Martin gedruckt war. Die Kinder konnten diese bunt anmalen. In jede Tüte stellten wir ein Teelichtglas mit einer Kerze: jedes Kind gestaltete zwei Tüten, eine für zu Hause und eine zum Verschenken. So teilten wir das Licht und konnten mit unserem Geschenk Freude bereiten.

Maria Schorn

Kath. Montessori Kinderhaus
St. Fronleichnam

Information zur Bücherinsel

Schon lange sind Veränderungen rund um die Bücherinsel aufgrund sinkender Nachfrage Thema in der Pfarrei.

Im August wurde beschlossen, ein alternatives Konzept auf Grundlage des Pastoralprinzips zu erarbeiten.

Die Mitarbeiterinnen der Bücherinsel haben sich entschlossen, zum 30. November 2020 die ehrenamtliche Mitarbeit in der Bücherinsel niederzulegen. Ab dem 1. Dezember bietet die Bücherinsel vorerst keine Öffnungszeiten mehr an.

Wir bedanken uns für das langjährige Engagement mit viel Kompetenz und informieren zeitnah über weitere Entwicklungen.

Ihr Pastoralteam

Erstkommunion 2021

Am weißen Sonntag wollen wir gerne Erstkommunion feiern.

Anmeldung bis zum 16. Dez für Kinder im dritten Schuljahr oder etwas älter.

Die erste gemeinsame Aktion der Kommunionkinder ist am Freitag den 18. Dez um 15:30 Uhr. Treffpunkt: Hauptportal der Fronleichnamskirche.

Markus Schenck

Kreuzwegstationen und Paramente

Der bereits 1930 von Rudolf Schwarz bei Wilhelm Rupprecht in Auftrag gegebene handgestickte Kreuzweg mit 14 Stationen wurde von Frau Rupprecht ausgeführt und 1936 fertiggestellt.

Auch von Wilhelm Rupprecht entworfene Paramente wie Chormantel und Kasel wurden von der Kunstgewerbeschule ausgeführt und gehören heute noch zur Ausstattung von St. Fronleichnam.

Soweit die Beschreibung durch die Fachhochschule Aachen.

Für uns bedeuten die Kreuzwegstationen eine zeitgemäße Darstellung des Leidensweges Christi mit starker realistischer Aussagekraft. Weiter sind es verhalten bunte Bilder in unserer schwarz weiß dominierten Kirche und ziehen die Blicke auf sich.

Vom „Erfinder“ gewollt? Bautechnisch ist festzuhalten, dass es im Seitenschiff einen weiteren Eingang gab, wohl in Höhe der Kreuzigungsgruppe, der vermutlich schon 1936, als die Kreuzwegstationen angebracht, geschlossen wurde.

Schauen wir dazu auf die Figur des hl. Josef im unteren Teil der Kirche, der ein Modell des Gotteshauses in Händen hält, und wo der oben genannte weitere Ausgang zu erkennen ist.

Peter Hermanns

OT Josefshaus

Trotz Corona sind wir für euch da.

Unter strenger Einhaltung der aktuellen Corona Verordnungen der Stadt Aachen dürfen wir weiterhin die Türen für unsere Besucherinnen & Besucher öffnen.

Du möchtest wissen, was die Voraussetzungen sind um unsere Einrichtung zurzeit zu besuchen?

→ Maskenpflicht & Einhaltung des Mindestabstandes

→ Anmeldung (3 Tage/ Woche) erforderlich

(per Instagram: „otjosefshaus“ oder Tel.: 0241 502209 oder einfach vor Ort)

Derzeit sehen unsere Öffnungszeiten wie folgt aus:

Di, Mi, Do, Fr Kinder 16 – 19 Uhr

Di + Mi Teenies 16 – 19 Uhr

Do + Fr Teenies 18 – 21 Uhr

Unser Angebotsprogramm ist durch die momentane Lage zwar sehr eingeschränkt, aber wir gestalten gemeinsam mit Kindern & Teenies das möglichst Beste. Es werden z.B. sehr viele Gespräche geführt, da die Besucherinnen & Besucher einen erheblichen Gesprächsbedarf über die verschiedensten Themen haben.

Wir machen es uns so gemütlich wie es nur geht und werden gemeinsam die Zeit durchstehen.

Bleibt alle gesund!

Das Team der OT Josefshaus

Das Adventsfrühstück in 2020

wird unter den derzeitigen Covid 19
Bedingungen nicht durchführbar sein.

Dies bedauern wir sehr, da die Atmos-
phäre und das bunte Miteinander
beim Frühstück im Kirchenraum
Fronleichnam vielen Menschen eine
Gemeinschaft ermöglicht hat.

Ursula Rohrer



Gemeinsam das Leben gestalten



Haus Marien-Linde

Eifelstrasse 27, 52068 Aachen

Tel.: 0241-900313-0 ; www.marien-linde.de

Lebensqualität im Altenheim

Träger: Kath. Kirchengemeinde St.Josef und Fronleichnam



Wenn's tropft im **AUTOKÜHLER** greifen Sie zum Telefon
Austauschkühler und Kühlerreparatur für alle Autotypen

Tel.: 02 41/ 9 46 29-0

KÜHLER HAUGG

Haugg Kühlerfabrik GmbH

Reichsweg 43-54, 52068 Aachen

Internet: www.haugg.net



paulheinen
Bad • Heizung • Sanitär

**Ihr Meisterbetrieb für Lebens-
qualität und Sicherheit im Bad**

Elsasstraße 10 - 52068 Aachen

Tel.: 509377 - Fax: 506793

www.paul-heinen.de

Kirchenmusik im Dezember

Musik und Meditation in St. Fronleichnam Samstag, 12.12.2020 um 19.30 Uhr

Seit vielen Jahren findet am Samstag vor dem 3. Adventssonntag das traditionelle "Konzert im Advent" statt. In diesem Jahr hätten wir ein kleines Jubiläum gefeiert, es wäre das 25. Konzert mit Kirchenchor, Männerchor, Bläserquartett und Solisten gewesen. Spätestens nach den Sommerferien war klar, dass dies so nicht stattfinden kann. So haben wir etwas anderes geplant: Wir laden ein zu einer Stunde mit Musik und Text, vortragen von folgenden Solisten: Susanne Förster (Sopran), Christian Vogel (Tenor), Stefan Bensch (Bass), Monika Pfennigs (Querflöte), Karlheinz Engelen (Klavier) sowie Christa Schinkenmeyer (Texte).

Auch hierbei gelten die gleichen Hygiene- und Abstandsregeln wie in den Gottesdiensten incl. Mund - Nasenschutz sowie Angabe ihrer Kontaktdaten...

Da die Anzahl der Sitzplätze begrenzt ist, kann es von Vorteil sein, sich einen festen Platz kostenlos reservieren zu lassen (Tel.: AC-514514 oder 0151 58748414).

Der Eintritt ist frei.

Die Mitwirkenden freuen sich sehr über ihren Besuch .

Kalle Engelen

Heiligabendgottesdienste mit vorheriger Anmeldung

Für die Gottesdienste an Heiligabend wird in der Fronleichnamskirche die Bestuhlung geändert, so dass 80 Plätze verfügbar sind. In einem Haushalt lebende Personen dürfen zusammensitzen. Da wir am Heilig Abend niemanden abweisen wollen, wird es ein vorheriges Anmeldeverfahren für alle drei Gottesdienste (siehe Termine, letzte Seite) mit Sitzplatzzuweisung geben. Wir bitten um Ihr Verständnis angesichts der aktuellen Situation.

Anmeldungen:

- Am Sonntag, dem 13.12., direkt nach dem Gottesdienst.

- Von Montag, dem 14.12. ab 8 Uhr bis Donnerstag, dem 17.12., 18 Uhr per Mail:

pfarrbuero@st-josef-und-fronleichnam.de

- telefonisch vom 14. bis 17. 12. von 10-12 Uhr unter 0241 50 10 41.

Anmeldungen, außerhalb dieser Zeit können nicht berücksichtigt werden.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt die Personenanzahl, Namen, Adresse und Telefonnummer an. Die Anmeldungen werden nach Zeitpunkt des Eingangs berücksichtigt. Ab dem 18.12. erhalten Sie per Mail oder per Post Ihre Sitzplatznummer(n) Diese Bestätigung bringen Sie bitte zum Gottesdienst mit.

Ihr Pastoralteam

Eucharistiefeiern

- in der Grabeskirche St. Josef
freitags um 9 Uhr
zum Gedenken der Toten
- in der Fronleichnamskirche
sonntags 9.45 Uhr

Wortgottesfeiern

- in der Fronleichnamskirche
mittwochs 9 Uhr
- im Haus Marien Linde,
Eifelstr. 27
derzeit KEINE aufgrund der
Corona-Situation
- Senioren-Residenz bona fide
Steinkaulstraße 54
3. Donnerstag um 11.00 Uhr
- AWO Seniorenresidenz
Kennedypark,
Elsasstraße 78-80
2. Donnerstag um 16.00 Uhr
- Fauna, Stolberger Str. 23
2. Donnerstag um 14.30 Uhr

Getauft wurde:

Enrico Held

Möchten Sie Ihr Kind taufen lassen?
In der Regel feiern wir die Taufe
Sonntag um 12 Uhr. Eine Taufe inner-
halb der Gemeindemesse um 9.45
Uhr ist auch möglich. Bei Interesse
oder für die Taufanmeldung wenden
Sie sich bitte ans Pfarrbüros: 501041

Es sind verstorben:

- + Sophie Savelsbergh, 93 Jahre
- + Klaus Rüttbauer, 64 Jahre
- + Agnes Spengler, 85 Jahre
- + Katharina Nießen, 96 Jahre
- + Wolfgang Schäfer, 70 Jahre
- + Katharina Rosen, 86 Jahre

*Herr, gib unseren Verstorbenen die
ewige Ruhe. Und das ewige Licht
leuchte ihnen. Lass sie leben in Frie-
den. Amen*

Impressum: Pfarrbrief St. Josef und Fronleich-
nam mit monatlicher Herausgabe (1.000
Stück) Verantwortlich für den Inhalt: B. Bau-
mann, L. Vannahme. Namentlich gekennzeich-
nete Artikel sind nicht unbedingt Meinung der
Redaktion. Die Redaktion behält sich das Recht
vor Artikel zu kürzen.

***Wir wünschen unseren Leser*innen
Eine besinnliche Adventzeit und
ein gesegnetes Weihnachtsfest***

Termine

Di 01.12.	13.00 Uhr	Dienstgespräch
So 06.12.	9.45 Uhr	Hl. Messe (2. Advent)
Di 08.12.	19.00 Uhr	KV-Sitzung, Grabeskirche
Mi 09.12.	9.30 Uhr	Pfarrreiratssitzung
So 13.12.	9.45 Uhr	Hl. Messe (3. Adventssonntag)
So. 20.12.	9.45 Uhr	Hl. Messe (4. Adventssonntag)
Do 24.12.	16-18 Uhr	Hl. Abend in Gemeinschaft
Do.24.12.	14.00 Uhr	Kleinkindergottesdienst
Do 24.12.	15.00 Uhr	Familiengottesdienst
Do 24.12.	18.00 Uhr	Christmette
Fr 25.12.	9.45 Uhr	Hl. Messe (1. Weihnachtstag)
Sa 26.12.	9.45 Uhr	Hl. Messe (2. Weihnachtstag)
So. 27.12.	9.45 Uhr	Hl. Messe (Fest der hl. Familie)
Do 31.12.	18.00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst

Die Situation bezüglich des Corona-Virus beeinträchtigt weiterhin unser Gemeindeleben. Bitte beachten Sie dazu folgende Informationen und die Aktualisierungen an den Aushängen und der Homepage:

Die **OT Josefs Haus** ist öffnet. Veranstaltungen Dritter (Vermietungen) sind weiterhin nicht möglich.

Für unser **Altenheim Haus Marien-Linde** gilt: Die Gottesdienste in der Kapelle im Haus Marien-Linde am Samstag nachmittag fallen bis auf Weiteres aus.

Die Angebote der **Altentagesstätte** finden in eingeschränktem Umfang statt.

Bitte beachten Sie vor allem auch die besondere Situation für **alle Gottesdienste an Heilig Abend** (siehe Artikel).

Mitarbeiter/innen und Einrichtungen

Pro Futura Montessori Kinderhaus
St. Fronleichnam,
Schleswigstr. 3
Maria Schorn, Tel. 50 44 73

Inklusive Kindertagesstätte St. Josef,
Holsteinstr. 5a
Doris Noteborn, Tel: 51 15 59

Inklusives Familienzentrum Schikita,
Scheibenstr. 11
Doris Noteborn, Tel. 413 61 30

OT Josefs Haus,
Kirberichshofer Weg 6a
Stefan Brandtner, Tel. 50 22 09

Haus Marien-Linde, Eifelstr. 27
Walter Ditscheid, Tel. 900 31 30

Grabeskirche St.. Josef, St.-Josefs-Platz 1
Edith Bircken, Tel. 50 10 40

Bestattungskultur und Trauerpastoral
Stolberger Str. 2
Ursula Heck, Tel. 51 00 15 03

Caritas-Referat „Ehrenamt-Familie-Migration“,
Scheibenstr. 16, Ralf Bruders, Tel. 949 27 27

Anlaufstelle der KAB für arbeitslose Menschen
St.-Josefs-Platz 3, Erika Lieber, Tel. 5100 07 55

Pastoral in der Arbeitswelt
Beratung für erwerbstätige Menschen,
Ursula Rohrer, Leipziger Str. 19, Tel. 160 29 97

Kontakte:

pfarrbuero@st-josef-und-fronleichnam.de

Pfarrbüro: Leipziger Str. 19
Tel. 50 10 41 - Fax 160 29 80
Öffnungszeiten:
Mo: 11 - 12 Uhr
Di und Fr: 14 - 15 Uhr

Frank Hendriks,
Pfarradministrator

Ruprecht van den Weyer
Pfarrvikar (GdG)
Tel. 40102590

Christel Gilliam, Verwaltung
Tel. 50 10 41

Yasmin Raimundo (PR)
Tel: 912 64 947
und 01520-6097021

Ursula Rohrer (GR)
Caritassprechstunde
Tel. 160 29 97

Markus Schenck (GR)
Tel. 160 29 96

Karlheinz Engelen
Kirchenmusiker
Tel. 51 45 14

Für den Pfarreirat:
Uschi Brodda, Birgit Fofana,
Ekkehard Höhl, Laila Vannahme

Für den GdG-Rat:
Manuela Emonds-pool,
Laila Vannahme

Für den Kirchenvorstand und KGV:
Peter Hermanns, Frank Kreß

Präventionsfachkraft
Laila Vannahme
praevention@st-josef-und-fronleichnam.de